



Richtlinien für die Bewerbung

Ziel

Eine wichtige Aufgabe der GTH ist es, Forschung und Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Thrombose und Hämostase zu fördern und NachwuchsforscherInnen zu unterstützen.

Die Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung e.V. (GTH) vergibt einmal im Jahr den Alexander-Schmidt-Preis für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hämostaseologie. Der Preis ist mit 15.000,- € dotiert.

Bewerbungsbedingungen

Für den Preis kann eine hochrangige Arbeit eingereicht werden, die von einem Gutachtergremium für die Veröffentlichung in einer wissenschaftlichen Zeitschrift angenommen wurde oder bereits veröffentlicht ist. Die Arbeit soll aus dem Gebiet der Hämostaseologie/vaskulären Medizin kommen und ihre Veröffentlichung darf nicht länger als zwei Jahre vor dem Bewerbungszeitpunkt erfolgt sein.

Bewerbung

Aus der Bewerbung muss die längerfristige wissenschaftliche Tätigkeit auf dem Gebiet der Hämostaseologie und vaskulären Medizin ersichtlich sein.

Bei Arbeiten mehrerer Autoren gilt der Erstautor/die Erstautorin als Bewerber, wenn nicht ausdrücklich ein anderer Autor benannt wird. Alle Mitautoren müssen schriftlich erklären, dass sie mit der Bewerbung einverstanden sind. Für diesen Preis können sich nur GTH-Mitglieder bewerben.

Wichtige Termine

Bewerbungsschluss: Jeweils **30. November** des Jahres.

Öffentliche Bekanntgabe des Preisträgers: **Februar** des Folgejahres (während der GTH-Jahrestagung).

Bewerbungsunterlagen

Die Antragsteller müssen diese Dokumente bis zum **30. November** einreichen:

- das ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsformular
- Bewerbungsarbeit/Publikation
- Publikationsliste
- wiss. Lebenslauf
- schriftl. Einverständniserklärungen aller Co-Autoren

Das Antragsformular ist zusammen mit allen Anlagen per E-Mail an Kerstin Strohn unter mail@gth-online.org mit dem Titel "Alexander-Schmidt-Preis" in der Betreffzeile einzureichen.

Auszahlung

Die Auszahlung des Preises erfolgt auf Ihr privates Konto zur freien Verfügung. Zur Beantragung der Mittel verwenden Sie bitte das entsprechende Formular.

Berichterstattung

Eine Präsentation der Forschungsarbeit im Rahmen der folgenden Jahrestagung der GTH ist gewünscht und vorgesehen.

Für alle weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

GTH Geschäftsstelle, Haus der Verbände Köln
Kerstin Strohn, Gertrudenstr. 9, 50667 Köln
+49-221-42334626, mail@gth-online.org, www.gth-online.org